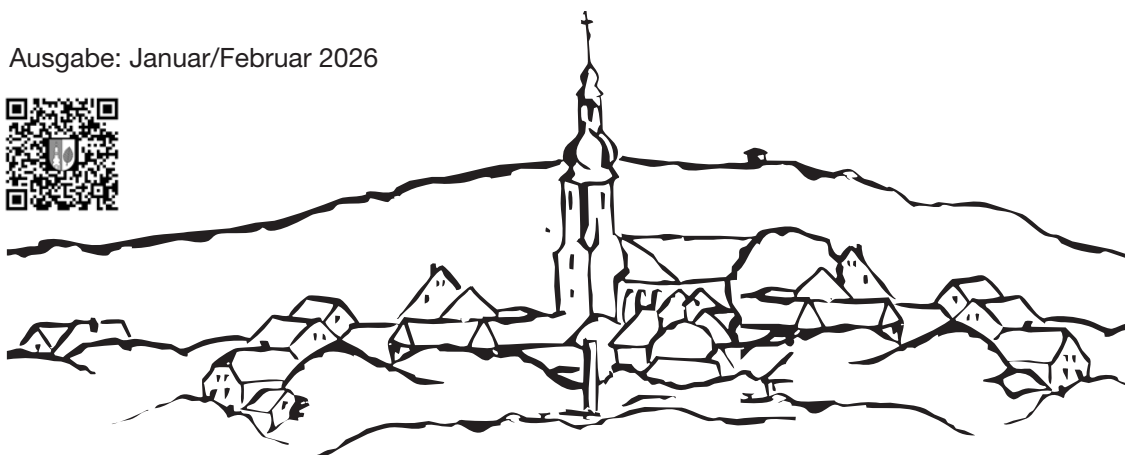




Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěšće

Ehrung zum Neujahrsempfang 2026



Grüße des Bürgermeisters



*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und es gab zweifellos die ein oder andere Herausforderung gepaart mit vielen schönen Momenten.

Mit dem Beginn des neuen Jahres blicke ich mit Zuversicht und Hoffnung nach vorne.

Gemeinsam können wir die vielen Aufgaben mit Zusammenhalt und Stärke meistern, die vor uns liegen. Lassen Sie uns die Chancen des neuen Jahres ergreifen und mit Optimismus in die Zukunft schauen – für uns selbst und für unsere Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes, glückliches und zufriedenes Jahr 2026. Möge es uns neue Möglichkeiten bringen, unser Zusammenleben zu bereichern und unsere Gemeinde weiter zu stärken.

Bleiben Sie gesund und voller Tatendrang!

Herzliche Grüße

*Ihr Bürgermeister
Thomas Meltke*

Informationen aus der Verwaltung Informacije zarjadnistwa

Neujahrsempfang der Gemeinde Hochkirch 2026

Am Freitag, den 16. Januar 2026 konnte Bürgermeister Thomas Meltke im Konzert- und Ballhaus der Gemeinde Hochkirch mehr als 120 Gäste begrüßen. Unter diesen waren neben den vielen Gewerbetreibenden der Gemeinde Hochkirch auch Vertreter des Gemeinderates, der Kinderinstitutionen, Institutionen, Vereine und Geschäftspartner.



Nach einem ausführlichen Jahresrückblick unterbreitete der Bürgermeister einem Ausblick in das Jahr 2026, zu den

wichtigsten Projekten, Baumaßnahmen sowie Vorhaben der Gemeinde.

Im Anschluss berichtete Herr Michael Hasche über die Vereinsarbeit des Fördervereins der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Hochkirch e.V. Er erklärte dem interessierten Publikum die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und des Vereins.



Darauf folgte ein weiterer Höhepunkt des Abends, die Auszeichnung für langjährige verdienstvolle Tätigkeit in der Gemeinde Hochkirch. Für sein besonderes Engagement in der Kirchgemeinde Hochkirch übergaben Kerstin Valentin, Mitglied des Kirchenvorstandes und Bürgermeister Thomas Meltke den Ehrenteller der Gemeinde Hochkirch an Pfarrer Thomas Haenchen.



Außerdem bedankte sich Bürgermeister Meltke gemeinsam mit dem stellvertretenden Ortswehrleiter von Hochkirch,

Felix Janetz bei der Firma Alfa Lift – Thomas Arbeitsbühnen aus Kohlwesa für die jahrelange besondere Unterstützung als „Förderer der Feuerwehr“.



Es war eine überaus gelungene und kommunikative Veranstaltung. Für die kulturelle Umrahmung des Abends sorgte das Orchester Klangfarben e.V. aus Jonsdorf, welche mir einer Mischung aus Bigband und Jazz Stimmung in den Saal brachte.



Mato Krüger vom Sorbischen Gesprächskreis moderierte eine kleine Modenschau bei der verschiedene sorbische Trachten vorgestellt wurden. Vielen Dank für diese interessanten Einblick in die sorbische Mode.



Aber auch für das leibliche Wohl der Gäste war an diesem Abend gesorgt. Wir bedanken uns ebenso für die tatkräftige Unterstützung bei Frau Rämisch und ihren Mitarbeitern des Feste- und Feiern Services aus Obergurig und bei den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch.

Mit Optimismus nach vorn blicken, dabei die Probleme und künftigen Herausforderungen nicht aus den Augen verlieren – das ist die Botschaft, die Bürgermeister Thomas Meltke beim Neujahrsempfang der Gemeinde Hochkirch in die Menge sendete.

Rückblick und Ausblick: Hochkirch startet mit Zuversicht ins Jahr 2026

Mit dem Neujahrsempfang 2026 eröffnete die Gemeinde Hochkirch das neue Jahr mit einem umfassenden Rückblick auf das Jahr 2025 und einem klaren Blick nach vorn. Bürgermeister und Gemeindeverwaltung zogen Bilanz über ein ereignisreiches Jahr, das von großen Investitionen, lebendigem Ehrenamt und starkem Gemeinschaftssinn geprägt war.

Ein Jahr des Gestaltens und der Gemeinschaft

2025 stand ganz im Zeichen des gemeinsamen Gestaltens. Gemeinderat und Verwaltung stellten wichtige Weichen, um Hochkirch lebens- und liebenswert weiterzuentwickeln, Bewährtes zu erhalten und Raum für Neues zu schaffen. Der Bürgermeister dankte ausdrücklich den Mitarbeitenden der Verwaltung, dem Gemeinderat sowie den Bürgerinnen und Bürgern für das konstruktive Miteinander.

Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz: Ein Meilenstein

Ein herausragendes Projekt des Jahres war die Neueröffnung des Kultur- und Begegnungszentrums Rodewitz im Oktober 2025. Auf rund 570 Quadratmetern Nutzfläche entstand ein modernes, barrierefreies und energetisch nachhaltiges Gebäude mit Kegelanlage, multifunktionalem Vereinsraum und modernen Nebenräumen. Das Projekt wurde termingerecht und im vorgesehenen Kostenrahmen umgesetzt. Bereits beim Tag der offenen Tür nutzten über 200 Gäste die Gelegenheit, das neue Zentrum kennenzulernen. Das Haus steht exemplarisch für Gemeinschaft, Beteiligung und Zukunftsgestaltung.

Hochkirch als Landmusikort des Jahres 2025

Ein weiterer Höhepunkt war die Auszeichnung Hochkirchs als „Landmusikort des Jahres 2025“. Der Deutsche Musikrat würdigte damit das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement und die intensive musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Mit über zehn Ensembles und einer starken Nachwuchsarbeit strahlt das musikalische Leben der Gemeinde weit über die Ortsgrenzen hinaus.

Partnerschaft und Bürgerdialog

Die Partnerschaft mit der Gemeinde Swisttal wurde 2025 durch gegenseitige Besuche und persönliche Begegnungen weiter vertieft. Zudem setzte das Bürgergespräch „Auf ein Wort“ mit Landrat Udo Witschas ein wichtiges Zeichen für Transparenz und Bürgernähe. Themen wie Strukturwandel, Verkehr, Jugend und wirtschaftliche Perspektiven standen dabei im Mittelpunkt.

Klimaschutz und Energiemanagement

Im Bereich Klimaschutz beteiligte sich Hochkirch gemeinsam mit Nachbarkommunen am Aufbau eines kommunalen Energiemanagementsystems. Durch die systematische Erfassung der Energieverbräuche in kommunalen Liegenschaften können Einsparpotenziale erkannt, Kosten gesenkt und Gebäude zukunftsfähig gemacht werden.

Starke Feuerwehr und engagierte Jugend

Die Freiwillige Feuerwehr Hochkirch erwies sich erneut als tragende Säule des Gemeindelebens. Mit 168 Mitgliedern, intensiver Nachwuchsarbeit und dem 130-jährigen Jubiläum zeigte sich die Feuerwehr leistungsfähig und generationenübergreifend gut aufgestellt. Besonders das Zeltlager der Jugendfeuerwehr verdeutlichte, wie wichtig Gemeinschaftserlebnisse für die Zukunft des Ehrenamtes sind.

Investitionen in Infrastruktur und Ortsbild

Zahlreiche Baumaßnahmen prägten das Jahr 2025: der Ausbau der Ringstraße, die Erneuerung des Clara-Zetkin-Weges, die Neugestaltung des Containerplatzes an der Diesterwegstraße sowie Investitionen in den Sportplatz Hochkirch. Auch barrierefreie Bushaltestellen – teils durch externe Firmen, teils in Eigenleistung des Bauhofs – verbesserten die Mobilität im Gemeindegebiet spürbar.

Umwelt, Wald und Gewässer

Gewässerpflegearbeiten, Aufforstungsmaßnahmen im Gemeindewald und gemeinsame Pflanzaktionen mit Jugendfeuerwehr und Schule leisteten einen wichtigen Beitrag zum Hochwasser- und Klimaschutz. Insgesamt wurden 425 neue Bäume gepflanzt und der Wald damit artenreicher und widerstandsfähiger gestaltet.

Tradition und Kulturpflege

Kulturelle Höhepunkte waren unter anderem das Maibaumstellen und -werfen sowie das 25-jährige Jubiläum des Hochkircher Weihnachtsmarktes. Diese Veranstaltungen zeigten eindrucksvoll, wie stark Tradition, Ehrenamt und Gemeinschaft in Hochkirch verwurzelt sind.

Ehrungen und Dank

Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurden verdiente Persönlichkeiten geehrt. Zudem erhielt die Firma Alpha Lift aus Kohlvesa besondere Anerkennung für ihr langjähriges

Engagement zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr und des Gemeindelebens.

Ausblick: Finanzen mit Augenmaß und große Vorhaben

Der Haushalt der Gemeinde bleibt auch 2026 ausgeglichen, wenngleich die finanziellen Spielräume enger werden. Ein zentrales Projekt der kommenden Jahre ist die Erneuerung der Bundesstraße B6 in der Ortslage Hochkirch einschließlich Gehwegen, Regenwasserkanalisation und der barrierefreien Umgestaltung des August-Bebel-Platzes. Die Maßnahme ist gut vorbereitet, finanziell abgesichert und stellt trotz der notwendigen Vollsperrung eine große Chance für die Ortsentwicklung dar.

Weitere Schwerpunkte liegen auf der Bauleitplanung, der Sicherung der Versorgung, dem demografischen Wandel sowie der Stärkung des sozialen Miteinanders. Besondere Akzente setzen zudem das geplante musikalische Zukunftsprojekt anlässlich der Auszeichnung als Landmusikort sowie das 30-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr im Sommer 2026.

Gemeinsam in die Zukunft

Der Jahresrückblick zeigt: Hochkirch hat 2025 viel bewegt. Möglich wurde dies durch engagierte Bürgerinnen und Bürger, starke Vereine, Ehrenamtliche, Kirche, Wirtschaft und Verwaltung. Mit Verantwortung, Zusammenhalt und einem klaren Blick für das Wesentliche will die Gemeinde diesen Weg auch 2026 fortsetzen – für ein Hochkirch, das Heimat ist und bleibt.

Grundsteuerreform und ihre Auswirkungen

2024 beschloss der Hochkircher Gemeinderat, dass die Grundsteuerreform in der Gemeinde Hochkirch aufkommensneutral durchgeführt werden soll. Dies bedeutet, dass die neu zu findenden Hebesätze zum gleichen Grundsteueraufkommen wie im Jahr 2024 führen sollen. Dieser Grundsatzbeschluss wurde mit den im Dezember 2024 beschlossenen Hebesätzen berücksichtigt.

Der Gemeinderat Hochkirch entschied sich im Dezember 2024 für eine zurückhaltenden Anpassung der Hebesätze und senkte diese in der Grundsteuer B von 400 v.H. auf 330 v.H. ab und behielt den Hebesatz der Grundsteuer A bei 300 v.H. bei. Seit 2013 wurden die Grundsteuerhebesätze somit erstmalig angepasst.

Aufgrund von Korrekturen durch das Finanzamt, begründet in einer recht hohen Einspruchsquote sowie zum damaligen Zeitpunkt noch fehlenden Datengrundlagen seitens des Finanzamtes, führte diese Hebesatzabsenkung jedoch zu Mindereinnahmen in Höhe von 12.000 € im Gemeindehaushalt. Um diesen Verlust wieder auszugleichen, entschied sich der Gemeinderat Hochkirch für die erneute Anpassung der Hebesätze 2026. So erhielten alle Grundstückseigentümer im Januar dieses Jahrs neue Grundsteuerbescheide.

Die aktuellen Hebesätze der Realsteuern gelten seit dem 01.01.2026 und sind wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A 340 v.H.
Grundsteuer B 350 v.H.
Gewerbsteuer 390 v.H.

Alle Steuern und Abgaben sind an folgenden Terminen fällig.

15.02.2026	1. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler 1. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung Gesamtbetrag der Hundesteuer
15.05.2026	2. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler 2. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung
01.07.2026	Gesamtbetrag der Grundsteuer für Jahreszahler
15.08.2026	3. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler 3. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung
15.11.2026	4. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler 4. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung
30.11.2026	Überwachungsgebühr für Kleinkläranlagen

Hört der Engel helle Lieder

Am 17.12.2025 überraschten die Kinder der Spatzengruppe aus dem Kinderhaus „Sonneneck“ die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit einem bunten Weihnachtsprogramm.

Die Gemeindeverwaltung sagt Dankeschön für die weihnachtliche Lieder und Gedichte der Kinder unter dem Weihnachtsbaum im Gemeindeamt und Frau Püschel für die Organisation.

Am 19.12.2025 besuchten einige Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Oberschule die Verwaltung. Sie umrahmten die traditionelle Übergabe des Friedenslicht aus Bethlehem mit feierlicher Blasmusik. Vielen Dank auch für diese schöne Tradition.



Ehrenamtliche Bibliothekarin gesucht!

Du liebst Bücher und hast Freude daran, anderen zu helfen? Dann suchen wir genau dich!

Wir suchen eine **ehrenamtliche Bibliothekarin**, die an einem Nachmittag in der Woche unsere **Bücherei** für 2 bis 3 Stunden betreut. Du kümmerst dich um die Ausleihe, die Organisation der Bücher und stehst den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite.

Hast du Lust, dich bei uns zu engagieren? Dann melde dich bei uns und werde Teil unseres Teams.

Für Rückfragen steht Frau Lochner zur Verfügung, Tel. 035939 855 33 bzw. lochner@hochkirch.de

Informationen aus der Meldestelle

Die Meldestelle zieht Bilanz für das Jahr 2025

Das Jahr 2025 ist schon wieder Geschichte, ein Grund einen Blick zurückzuwerfen. Bei der Einwohnerzahl gab es einen Zugang gegenüber 2024.

Zum 31.12.2024 waren im Gemeindegebiet insgesamt 2.225 Bürger gemeldet.

Unsere Gemeinde verließen 92 Einwohner/innen, wohingegen wir 112 neue Bürger/innen begrüßen konnten.

Es gab 13 Geburten in unserem Gemeindegebiet zu verzeichnen. Jedoch setzt sich der negative Trend bei den Sterbefällen mit 21 Verstorbenen im Verhältnis zu den Geburten weiter fort.

Nun noch eine Übersicht der Einwohnerentwicklung in den einzelnen Ortsteilen

Ortsteil	2001	2006	2011	2016	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Hochkirch	696	730	681	701	709	730	753	768	769	767	768
Breitendorf	194	173	173	166	161	156	157	153	155	158	157
Jauernick	20	19	18	19	15	21	20	12	13	13	13
Kohlwesa	118	126	106	120	116	107	104	106	87	87	98
Kuppritz	85	81	72	65	66	67	66	64	55	56	62
Lehn	106	103	116	93	82	79	77	78	77	78	81
Meschwitz	213	180	174	160	150	149	150	146	142	140	131
Neukuppritz	35	40	27	20	12	12	11	11	11	11	11
Neuwuischke	31	31	27	26	31	34	29	27	27	26	26
Niethen	64	60	52	47	44	41	45	44	43	41	40
Plotzen	121	113	103	92	100	100	96	93	94	91	79
Pommritz	207	206	197	187	147	142	142	141	139	128	142
Rodewitz	169	133	123	115	126	122	136	141	146	145	144
Sornßig	91	93	79	85	81	77	72	74	74	69	68
Steindörfel	126	128	125	104	105	101	99	114	98	101	100
Wawitz	92	88	78	65	73	75	75	66	65	67	65
Wuischke	135	135	132	131	137	133	130	128	137	140	142
Zschorna	127	121	118	110	111	114	112	106	111	107	106
Gesamt	2630	2560	2401	2306	2266	2260	2274	2272	2243	2225	2233

Informationen aus dem Ordnungsamt

Winter Ade

Osterschießen

Eben sind die letzten Schneeflocken getaut und schon bald kann man den Frühling mit seinen bunten Farbklecken auf den Wiesen entdecken. Wir alle sehnen den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings entgegen.

Nun wird es also höchste Zeit den Winter aus Tradition heraus lautstark zu verabschieden.

Für das traditionelle Osterschießen gelten dabei die folgenden zeitlichen Einschränkungen:

Ostersonnabend	16.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Ostersonntag	04.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten darf der Brauch des Osterschießens **NICHT** ausgeübt werden!!!

Osterfeuer und Hexenbrennen

Sollten Sie auf ihrem Grundstück ein privates Oster- bzw. Hexenfeuer abhalten wollen, so unterliegt dies gewissen Bestimmungen und muss als Osterfeuer bis zum 20.03.2026, als Hexenbrennen bis 17.04.2026 schriftlich bei der Gemeinde Hochkirch unter Benennung eines Verantwortlichen beantragt werden. Den Antrag zum Abbrennen eines Traditionsfeuers finden Sie auf unserer Internetseite www.hochkirch.de, unter der Rubrik ‚Rathaus/Formulare‘. Die Prüfung des Antrages ist mit 15,00 EUR kosten- und gebührenpflichtig. Sämtliche Brennhaufen werden mittels Sichtkontrollen durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Hochkirch überprüft.

An dieser Stelle noch ein gut gemeinter Hinweis:

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist auch auf privaten Grundstücken grundsätzlich untersagt. Können Sie ihre Gartenabfälle nicht über die grüne Tonne entsorgen, oder auf ihrem Grundstück kompostieren bzw. verrotten lassen, so stehen Ihnen die Entsorgungs- und Kompostieranlagen des Landkreises Bautzen zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Frau Lochner im Ordnungsamt der Gemeinde Hochkirch, Tel. 035939/85533.

Sprechstunden der Bürgerpolizei in der Gemeinde auch im Jahr 2026

An jedem ersten Dienstag im Monat bietet die Bürgerpolizei, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung eine Bürgersprechstunde an. Hier können sich unsere Einwohnerinnen und Einwohner zu Fragen der Ordnung und Sicherheit kostenfrei beraten lassen.

Die nächsten Sprechzeiten finden an den folgenden Tagen statt:

- 03. März 2026
- 07. April 2026
- 05. Mai 2026

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie Polizeioberrkommissarin Sandra Witschäß wie folgt:
03591 356-336; 0173 / 37 40 213
sandra.witschass@polizei.sachsen.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hochkirch

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Meltke. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Deutsche Post AG, Poststraße 28, 04158 Leipzig



Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläen

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Februar und März 2026 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste.

Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

18.03.2026	Nawroth, Marion	70. Geburtstag aus Pommritz
19.03.2026	Urban, Wilfried	75. Geburtstag aus Zschorna

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter „Aktuelles“ oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

Was sonst noch interessant ist Zajimawe a wažne

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hochkirch

(Diese Einladung richtet sich an alle Eigentümer landwirtschaftlich genutzter Flächen in den Ortsteilen Hochkirch, Meschwitz, Steindörfel, Wuischke)

**Am Freitag, dem 06.03.2026 18.30 Uhr findet in der
Gaststätte Plotzen die**

**Jahresversammlung 2026 der Jagdgenossenschaft Hochkirch
statt.**

Tagesordnung:	1. Begrüßung,
	2. Bericht des Vorstandes, Kassenbericht und Rechnungsprüfung,
	3. Entlastung des Vorstandes,
	4. Streckenbericht der Jagdpächter,
	5. Anfragen der Jagdgenossen,
	6. Vortrag zu dem Thema: Jagdberechtigung und Sinn und Zweck der Jagd

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Plotzen

Unsere **Jahreshauptversammlung 2026** findet am **Freitag, den 13.03.2026**, Beginn: **19:00 Uhr**, im Gasthof Plotzen statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Jäger
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung des Vorstandes

6. Vorzeitige Entlassung der Kassiererin
7. Wildschäden
8. Diskussion

Knöschke, Jagdvorsteher



**AWO Kinderhaus
„Sonneneck“ Hochkirch
Z pěstowarnje**

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rodewitz / Pommritz

Unsere Jahreshauptversammlung 2026 führen wir am Dienstag, den 17.03.2026, Beginn: 19:00 Uhr, in den Räumen des Kultur- und Begegnungszentrums Rodewitz durch.

Dazu laden wir alle Flächeneigentümer der Ortsteile Rodewitz, Niethen, Wawitz und Pommritz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Revisionsergebnis
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorzeitige Entlassung der Kassiererin
6. Neuwahl der Kassiererin / des Kassierers
7. Streckenbericht der Jagdpächter
8. Anfragen der Jagdgenossen
9. Schlusswort des Jagdvorstehers

Malte Kattenstroth, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Erste Begegnung

Im Rahmen unserer Seniorenweihnachtsfeier am 28.11.2025 in Rodewitz, wurde der Wunsch geäußert, das neue Begegnungszentrum regelmäßig zu nutzen. Initiatoren waren sofort gefunden und eine Umfrage wurde gestartet. Viele der Frauen waren sofort bereit die Sache zu unterstützen. Jede wollte einen Kuchen backen.

Ein Termin wurde gefunden: Montag, den 12.01.2026 erfolgte der Start.

Die zahlreichen Teilnehmer kamen aus den umliegenden Dörfern. Bei Kaffee und Kuchen erfolgte die Eröffnung. Die Stimmung war gleich sehr gut. Es wurde geredet, geredet und ... ein Gläschen Wein rundete das Ganze noch ab.

Das nächste Treffen findet am Rosenmontag, den 16.02.2026 statt. Vielleicht finden auch Sie ein Hütchen und haben Appetit auf einen Pfannkuchen?

Auf gute Begegnungen!

Klaus-Steffen Hase

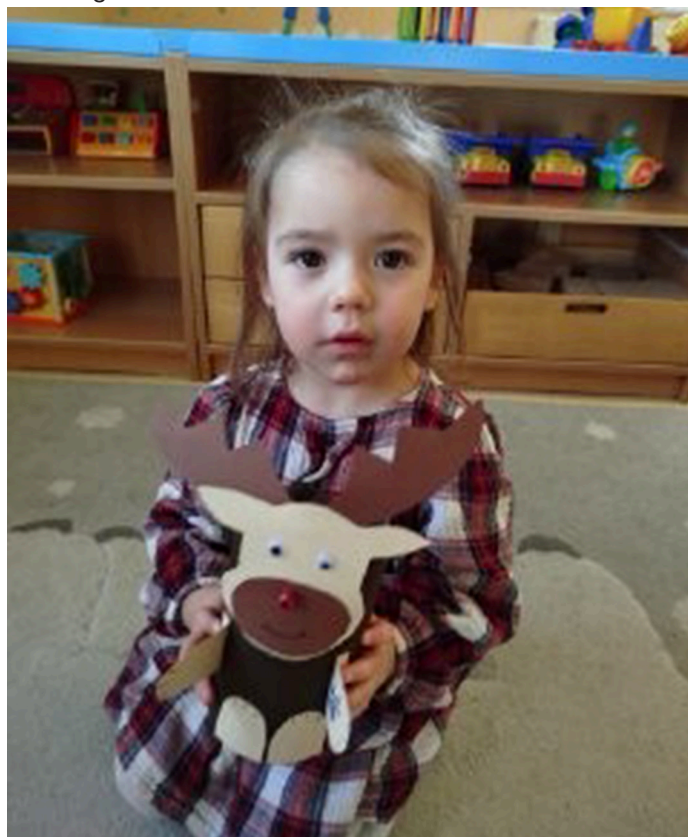


Alle Jahre wieder in der Kita „Sonneneck“

Alle Jahre wieder freuen wir uns auf eine schöne Weihnachtszeit mit den Kindern unserer Kita.

Hier, in den Hochkircher Nachrichten, möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in darüber geben, was die Kinder vor Weihnachten bei uns erleben durften.

Jedes Kind bekommt ein eigenes und teilweise von den Eltern gestaltetes Adventskalendertütchen mit nach Hause. Obwohl der Ursprung des Adventskalenders etwa 100 Jahre zurückliegt, erfreut er noch heute die Kinder und versüßt das lange Warten auf Weihnachten.



Nicht nur einmal zog durch unsere Kita ein herrlicher Plätzchenduft, denn die Kinder hatten wieder große Freude daran, mit ihren Erzieherinnen Plätzchen zu backen. Jeder möchte gern einen Teil dazu beitragen und so werden die einzelnen Arbeitsschritte vom Abmessen, Kneten, Ausrollen bis zum Ausstechen und Verzieren gut verteilt.





Am 05.12.2025 fand unser Lichterfest statt. Mit dem Lied „Lichter-kinder“ stimmten alle gemeinsam dieses Fest ein und zauberten eine gemütliche Weihnachtsstimmung in den Hof unserer Kita. Frau Herzog ließ wieder klangvolle Weihnachtslieder ertönen und dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Wie jedes Jahr schmückten die Kinder unseren Weihnachtsbaum und der Weihnachtsmann fand den Weg zu uns, damit er die Wunschzettel persönlich abholen konnte. Vielen Dank lieber Weihnachtsmann, dass wir uns wieder auf dich verlassen konnten.



In der letzten Woche vor Weihnachten erwarteten uns gleich mehrere Highlights. Am Montag führten uns die Musikschulkinder mit Frau Hesse ein wunderschönes Programm auf und wir durften mal schauen, was die Kinder in der Musikschule für tolle Lieder und Rhythmen lernen.

Am Dienstag bekamen wir Besuch vom Weihnachtsmann. Er fand trotz fehlendem Schnee den Weg zu uns und erfüllte viele, viele Wünsche unserer Kinder. Danke lieber Weihnachtsmann, dass du dich wieder auf den Weg in unsere Kita begeben hast.

Am Mittwoch schauten wir gespannt dem Märchen „Hensel und Gretel“ zu. Vorbereitet und gespielt wurde es voller Freude von einem Teil unserer Erzieher/innen.

Abschließend bekamen wir am Freitag das Licht aus Bethlehem und lauschten im Eingangsbereich in vorweihnachtlicher Stimmung den Liedern der Evangelischen Oberschule. Vielen Dank für diesen besinnlichen Moment.

Weihnachtszeit im Hort



Auch im Hort leuchtete ein geschmückter Weihnachtsbaum und stimmte auf die schöne Weihnachtszeit ein. Die Kinder der Klasse 2 schrieben einen Wunschzettel an den Weihnachtsmann und waren sehr gespannt auf seine Antwort, welche dann aus Himmelforten kam.

Die Kinderweihnachtsfeier fand am 15.12.2025 bei uns statt. Sie wurde durch ein kleines Weihnachtskonzert der einzelnen Klassen eingeläutet. Gemeinsam wurde gesungen und wir lauschten dem einen oder anderen Gedicht, welches einzelne Kinder vorgetragen haben. In unserem Hort duftete es wunderbar nach frisch gebackenen Waffeln, welche die Kinder zum Vesper vernaschen durften. Das lange Warten hatte nun endlich ein Ende und die Kinder packten gespannt die Geschenke aus.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026!

Neues aus der Grundschule

Ze zakladneje šule



Die Klassenfahrt der Klassen 4a und 4b ins Waldschulheim nach Stannewisch

Tag 1 Die Klassenfahrt fing super an, die Busfahrt war toll. Man hat viele Tiere gesehen. Als wir angekommen sind, hat uns Herr Heinz begrüßt. Dann sind wir zusammen in das Schulheim gegangen. Dort wurden uns die Regeln erklärt und unsere Zimmer gezeigt. Zuerst haben wir die Betten bezogen und unsere Sachen eingerichtet. Als alles fertig war, durften wir spielen. Danach haben wir uns Tiere angeschaut. Zum Mittag gab es Gemüse und Buletten, das war sehr lecker. Nach dem Mittag sind wir in die Wolfsscheune gefahren. Da wurde uns sehr viel über den Wolf erklärt. Wir durften dann auf Suche nach Wolfsspuren und Wolfsauscheidungen gehen. Als wir zurück waren und im Bett lagen, konnte fast niemand schlafen.

Tag 2 Wir sind aufgestanden und Lena ging es nicht gut. Sie musste abgeholt werden. Das fanden die Mädchen nicht so toll. Es fiel uns sehr schwer, zu lachen. Beim Frühstück gab es leckere Marmelade und Brötchen. Das Müsli war aber auch sehr lecker. Danach sind wir Bäume fällen gegangen. Dahin mussten wir eine halbe Stunde laufen, aber es hat trotzdem sehr viel Spaß gemacht. Zum Mittag gab es leckere Nudeln. Dann sind wir basteln und Plätzchen backen gegangen. An diesem Abend konnten ein paar Kinder etwas besser einschlafen, nachdem bei einigen anderen Kindern der Wein(en)-Virus ausgebrochen ist.

Tag 3 Früh sind wir 06:30 Uhr aufgestanden, haben uns angezogen und sind zum Frühstück gegangen. Es gab wieder sehr leckeres Essen. Dann haben wir aufgeräumt und wieder alles eingepackt. Danach hatten wir Freizeit. Man konnte Tischkicker, Tischtennis, Airhockey und andere Sachen mit seinen Freunden spielen. Wir hatten auch draußen Zeit. Dort konnte man Basketball, Fußball, Schach spielen und Bowlen. Zum Mittag gab es Kartoffelbrei mit Rührei und Gurkensalat. Danach ging alles sehr schnell: wir haben noch alles durchgeschaut und gekehrt. Anschließend sind wir wieder mit dem Bus nach Hause gefahren und manche hatten sogar Weihnachtsbäume mit.

Das war unsere Klassenfahrt.

Johanna Donath, Klasse 4, Grundschule Hochkirch



Weihnachtsprojekttag

Traditionell wird der letzte Tag vor den Weihnachtsferien in der Grundschule als Projekttag gestaltet. Den Auftakt gestaltete die zweite Klasse mit ihrem kleinen Weihnachtssprogramm (siehe Foto). Im Treppenhaus wurden die restlichen Schüler und Lehrkräfte mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten auf das bevorstehende Fest eingestimmt. Nach diesem schönen Einstieg in den Tag und einem ausgiebigen Frühstück widmete sich jede Klasse ihrem eigenen Bastelprojekt. Die erste Klasse bastelte Christbaumschmuck aus Holz und Papier. Die zweite Klasse gestaltete ebenfalls festlichem Baumschmuck- ein Engel aus alten Buchseiten wurde hier liebevoll gebastelt. Die dritte Klasse wagte sich an das Falten von Fröbelsternen. Mit viel Geduld und Fingerfertigkeit konnten auch diese dann von den Kindern mit nach Hause genommen werden. Das Thema Sterne stand auch bei den vierten Klassen auf dem Plan. Sie fuhrten gemeinsam nach Herrnhut, um vor Ort in der Manufaktur ihren eigenen Herrnhuter Stern zu gestalten. Somit stand der letzte Schultag vor Weihnachten - einmal mehr - im Zeichen von Musik und Basteleien und die Kinder konnten sich im Anschluss daran auf ihre wohlverdienten Ferien freuen.



Ausflug der 4. Klassen nach Herrnhut

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien verbrachten die 4. Klassen einen wunderschönen Projekttag in der Herrnhuter Sterne Manufaktur. Noch bevor das Gebäude öffnete, verschafften wir uns einen Überblick über das neu angelegte Außengelände, das mit leuchtenden Sternen,

Tannen und weihnachtlichen Verkaufsständen eine ganz besondere Atmosphäre bot.

Nach dem herzlichen Empfang im Gebäude sahen wir ein kurzes Video zur Geschichte der Manufaktur. Anschließend durften wir in der Schauwerkstatt den Arbeiterinnen bei der Herstellung der Sterne über die Schulter schauen. Die Kinder waren beeindruckt von der filigranen Handarbeit und stellten mit großer Begeisterung viele kluge Fragen. Danach wurden die von zu Hause aufgegebenen Bestellungen gekauft.

Ein besonderes Highlight war die eigene Bastelarbeit: Jedes Kind durfte einen kleinen originalen Herrnhuter Stern in selbst gewählten Farben zusammenkleben. Mit viel Kreativität, Fleiß und Freude gingen alle ans Werk. Nach dieser konzentrierten Phase konnten sich die Kinder auf dem Indoor-Spielplatz austoben und hatten dabei großen Spaß. Zum Abschluss stärkten wir uns mit vorbestellter Bratwurst und Wiener Würstchen, die allen sehr gut schmeckten. Glücklich, erfüllt von vorweihnachtlicher Stimmung und mit selbst gebastelten Sternen im Gepäck traten wir schließlich die Heimreise an.

Dieser Ausflug war ein rundum gelungener Jahresabschluss nach ereignisreichen Schulwochen. Besonders gefreut hat uns auch das Lob für unsere wohlgezogenen und höflichen Kinder. Der Besuch in Herrnhut wird uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.





Aus dem Schulleben

Wir möchten uns gern bei euch vorstellen. Wir sind die GTA (Ganztagsangebot) „Künstlerisches Gestalten“. Jeden Dienstag treffen sich von 13.00 Uhr - 14.00 Uhr die Kinder der 1. Klasse und anschließend findet das Angebot für interessierte Kinder der Klassen 2-4 statt.

Was erwartet die Kinder überhaupt bei diesem GTA-Angebot?

Gemeinsam basteln wir mit verschiedenen Materialien, wie z.B. Naturmaterialien, Papier, Pappe, Perlen und auch Up-cycling Ideen werden umgesetzt. Die GTA-Leiterinnen Frau Laugwitz und Frau Penzholz haben viele Ideen, was Sie gemeinsam mit den Kindern werkeln möchten. Auch die Kinder bringen Vorschläge und Anleitungen mit. Die Stunde beginnt mit einer Begrüßung und Vorstellung der meist jahreszeitlichen Bastelidee, wie z.B. haben wir zu Weihnachten Wichtel aus Koniferengrün, Tannenbäume aus Papier, Kartenwerkstatt und verschiedene Sterne gebastelt. Aktuell lieben es die Kinder, Vögel und Schneemänner aus verschiedenen Materialien herzustellen.

Nach den Februarferien wollen wir Ostereier nach der sorbischen Bossiertechnik mit buntem Wachs verzieren. Dazu sammeln wir gern ausgeblasene Eier, Eierpappen, Kerzenreste und leere Milchpackungen.

Wer uns bei der Sammelaktion unterstützen möchte, kann die Materialien gern in der Grundschule abgeben.

Wir freuen uns auf weitere schöne Bastelstunden und bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen.

Die GTA-Kinder und Leiterinnen der Grundschule Hochkirch





Evangelische Oberschule Hochkirch

„Siehe, ich mache alles neu.“ Nicht ein neues Jahr, nicht neue Schüler oder gar Lehrer, keine neuen Abenteuer - nein, alles soll neu werden. Unser Herr und Bruder Jesus spricht in diesem Bibelvers aus der Offenbarung und er verspricht in dieser Jahreslosung eine vollständige Erneuerung und die ewige Herrschaft im Frieden Gottes. Dies wünsche ich Ihnen und uns zum Start dieses neuen Jahres 2026.

Bevor es aber neu losgehen kann, hier ein kleiner Rückblick auf den turbulenten Jahreswechsel. Daran gab es nun nicht viel Neues, aber altbewährte Abläufe, die wir nicht nur lieb gewonnen haben, sondern die auch ein Stück unseres Selbstverständnisses ausmachen.

Als Teil des offenen Adventskalenders gestalteten wir uns Adventscafé, bei dem sich viele Schüler rege beteiligten. Während unsere Musiker aufspielten und Klasse 5 im Rahmen eines Musicals begeistern konnte, sorgten die Klassen 9 und 10 mit Kaffee, Kuchen und Punsch für anheimelnde Atmosphäre. Dass dabei auch alle Klassenzimmer stimmungsvoll geschmückt die Vorweihnachtszeit ankündigten, soll hier besonders lobend erwähnt sein.



Trubel und Festlichkeit in der Vorweihnachtszeit - unser Adventscafé war erneut sehr gut besucht.

Gleich am Folgetag war der Einsatz besonders der Klasse 7 gefordert. Nun schon traditionell hatten wir vorab um Sachspenden gebeten, um die überaus beliebte Tombola beim Hochkircher Weihnachtsmarkt reich zu befüllen. Vielen Dank an alle Spender. Erneut waren am Ende fast alle Preise vergeben und die Schüler tragen so maßgeblich zur Finanzierung des Segnungsfests als Abschluss der Brotzeit im Mai/Juni diesen Jahres bei.



Das Bethlehemslight schenkte Licht, Hoffnung und Mut für Neues.

Am letzten vorweihnachtlichen Schultag zog erneut das Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Schulgottesdienst

ein. Begleitet von Band und Chor predigte Pfarrer S. Apan von der Strahlkraft einer einzelnen Kerze in tiefster Nacht und der Symbolhaftigkeit und dem wahren Wirken der Botschaft von Weihnachten - unser Herr kam als kleines Kind in die Welt und hat doch alle Macht in sich vereint - und so wirkt er nicht durch Geld oder Kraft, sondern durch Liebe, die stärker ist als alles Weltliche. Der Funke Hoffnung, der Mut zu Neuem schenkt, wurde anschließend in vielen Einrichtungen Hochkirchs ausgebracht und es ist immer wieder ein besonderer Moment, wenn unsere Bläser, Streicher oder der Chor nicht nur auf offene Ohren und Augen, sondern auch auf dankbare Herzen bei den Menschen unseres Ortes stoßen dürfen. So konnte es endlich Weihnacht werden. Gleich im Anschluss an die für viele wie immer viel zu kurzen Ferien stand auch schon das nächste alljährliche Event im Kalender. Unser Tag der offenen Tür war bei Eis und Schnee vielleicht wetterbedingt in vergangenen Jahren schon besser besucht, bot aber auch in 2026 wieder Raum für gute Gespräche, Wiedersehen und neues Kennenlernen. Besonders interessiert zeigten sich dabei vor allem Grundschüler, die in den kommenden Jahren unsere Schule besuchen möchten und ihre Eltern. Die Ausstellung der Naturwissenschaften, der Ganztagesangebote, die von Schülern geleiteten Schulhausführungen und vor allem die Möglichkeit, Fragen zum Konzept und Aufnahmeverfahren in familiärer Atmosphäre beantwortet zu bekommen, wurden dabei besonders lobend erwähnt. Woher ich das weiß? Erstmals hatten wir Feedback-Bögen an alle Besucher verteilt und wurden vielfältig gepriesen. Vielen Dank an alle engagierten Kräfte und alle interessierten Gäste.



Orientierung für den Neustart an der Oberschule brachte für viele Familien auch unser Tag der offenen Tür.

Nun sind wir schon mitten im Aufnahmeprozess für unsere kommende Klasse 5. Im Anschluss an den Tag der offenen Tür begrüßten wir fast vierzig Viertklässler zu unserem Schnuppertag und wenn Sie diese Zeilen lesen, werden 26 davon einen Platz im nächsten Schuljahr bei uns sicher haben. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, die vielen tollen Kinder und ihre Familien in unserer Schulgemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Nun stehen aber erstmal die Winterferien vor der Tür. Für unsere Abschlussklasse heißt das, die Vorprüfungen wollen als erster Hürdetest im Rahmen des Prüfungsgeschäfts überwunden werden. Nach den Halbjahresnoten haben sich dann sicher alle eine winterliche Pause verdient. Wenn es dann im März hoffentlich schon langsam Frühling wird, warten sicher neue Abenteuer, neue Inhalte und neue Projekte in unserem alten Schulhaus, seien es die Praktikumswochen der Klassen 8 und 9 oder „ganz normaler“ Unterricht. Um es mit Hermann Hesse zu sagen: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ Oder eben ganz einfach „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)

Bleiben Sie behütet.

T. Menzel
T. Menzel, Schulleiter

Neues aus den Vereinen

Z towardstwow



Kulturförderverein Hochkirch e.V.

25. Hochkircher Weihnachtsmarkt

„Der 24. ist Geschichte, der 25. soll alle bisherigen in den Schatten stellen...“

Mit dieser Aussage haben wir im letzten Jahr unseren Rückblick auf den Weihnachtsmarkt 2024 begonnen und uns war von Anfang an klar, dass wir unseren Gästen zum 25. Hochkircher Weihnachtsmarkt etwas Besonderes bieten wollen. Mit diesem Anspruch sind wir im Mai 2025 in die Vorbereitungen gestartet und am Ende präsentierten wir eine gelungene Mischung aus Altbewährtem und Neuem.

Unser 25. Weihnachtsmarkt begann, nunmehr schon zum dritten Mal am Freitag, um 18.00 Uhr mit dem „Offenen Advent“ sprich einer Andacht und weihnachtlichen Liedern mit unserem Kirchenchor. Im Anschluss gab es eine leckere Feuerzangenbowle mit dem dazugehörigen Film. Bei Glühwein, Getränken aus der Weihnachtsbar, Bratwurst, selbst gemachten Buletten und für die Naschkatzen Crepes, verging die Zeit wie im Fluge und um 22.30 Uhr konnten wir unsere letzten Gäste verabschieden.



Am Samstag startete unser Weihnachtsmarkt mit dem traditionellen Stollenanschnitt mit unserem Bäcker Max Bläsche und Bürgermeister Thomas Meltke.

Unser langjähriger Weihnachtsmann hat 2025 den Geschenkesack an seinen Nachfolger und die Engel übergeben.

Weiter gab es u.a. folgende Höhepunkte:



Märchenstunde mit einer Hexe, Frau Holle und der Eiskönigin Elsa



Weihnachtsbar am Freitag im Hof und Samstag im Glühweinstübl

Holzschnitzen mit der Kettensäge mit Till, Feuershow mit Feuerteufel Tom, Steffen Fiebiger war wieder mit Holzbasteln am Start, Kinderprogramm mit Leichtfuß und Liederliesel, Basteln mit dem Kinderhaus, Collage 24 Jahre Weihnachtsmarkt, Posaunenchor, Saxofon und Trompete, Händler, die Evangelische Mittelschule Hochkirch und die 4. Klasse der Grundschule Hochkirch.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Mitwirkenden, Händlern und Besuchern und freuen uns heute schon auf unseren 26. Weihnachtsmarkt 2026.

Ihr Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Landesbühnen Sachsen zu Gast im kleinen Hochkirch

Das Jahr 2026 begann in Hochkirch mit einem musikalischen Feuerwerk. 180 Gäste aus Nah und Fern konnten im Konzert – und Ballhaus Hochkirch einen Operettenabend der Spitzenklasse erleben. Dem Kulturförderverein war es gelungen, die Landesbühnen Sachsen mit dem Programm „Die ganze Welt ist himmelblau“ nach Hochkirch zu holen. Es erklangen bekannte und beliebte Melodien u. a. aus der „Fledermaus“, dem „Weissen Rössl“ oder dem „Land des Lächelns“. Erfreuen konnte sich das Publikum aber auch an populären und berühmten Songs aus Musical und Film. Mit kühlen Getränken, kleinen kulinarischen Leckerbissen

und netten Gesprächen konnten sich die Gäste bereits vor der Vorstellung auf das Konzerterlebnis einstimmen. Nach dem rundum gelungenen Auftakt können wir uns bereits auf eine Fortsetzung im Jahr 2027 freuen.



Aus dem Hochkircher Gesprächskreis Z Bukečanskeje Bjesady

Anlässlich des Weihnachtsmarktes in Hochkirch/Bukecy wurde am 05.12.2025 in der Gemeindeverwaltung auch eine neue Fotoausstellung eröffnet. Sie zeigt die Tracht der evangelischen Sorben des Bautzener Landes. Fotograf Tilo Aé aus Brandis bei Leipzig führte dafür im Mai und November 2025 2 Fotoshootings mit Mädchen und Frauen unserer Kirchgemeinde durch. Auf 18 Fotos sind verschiedene Varianten der Tracht zu sehen. In Hochkirch trugen Mädchen und Frauen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts die Tracht der Sorben des evangelischen Landes. Danach verschwand die Tracht allmählich aus dem täglichen Leben und wurde von der zeitgenössischen Mode verdrängt. Bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts wurde sie jedoch zu besonderen lokalen und überregionalen Höhepunkten noch getragen.

Im Jahr 1994 wurde in Hochkirch eine Trachtengruppe gegründet, um die Tracht der evangelischen Sorben wiederzubeleben. Anlässlich des 800jährigen Jubiläums von Hochkirch im Jahre 2022 wurde die Gruppe wieder ins Leben gerufen und zusätzlich neue Tanz- und Festtagstrachten angefertigt, die seit 2 Jahren auch zum Maibaumwerfen in Hochkirch genutzt werden.

Die Ausstellung ist noch bis Mai zu den regulären Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zu sehen. Auf Flyern gibt es kurze Informationen zu den einzelnen Fotos und Trachten.

Dnja 5. decembra su w Bukečanskim gmejnskim zarjedže fotowu wustajeńcu wo drasće ewangelskich Serbow Budysekeho kraja wotewrili. Fotograf Tilo Aé z Brandisa pola Lipska běše w meji a nowemburu 2025 holcy a žony Bukečanskeje wosady fotografował. Na 18 fotach su wšelake warianty drasty widžeć. W Bukecach chodžachu holcy a žony hač dosrjedź 19. lětstotka w ewangelskej drasće Budysekeho kraja. Po tym so wona poněcim ze wšědnego žiwjenja zhubi. W lěće 1994 załožichu w Bukecach drastowu skupinu, kotruž su składnostnje 800lětneho jubileja Bukec w lěće 2022 wožiwi. Rejowansku a swjedžensku drastu mjeztym tež při wozrodženym mejemjetanju wužiwaja. Wustajeńca je hišće hač do meje w gmejnskim zarjedže widžeć.

Mato Krüger

Unsere Vorhaben im Jahr 2026

6. Februar	traditionelles Weihnachtsbaumabbrennen auf dem Hexenbrennplatz
18. April	Kabarettabend mit der "Kaktusblüte"
30. Mai	Familienfest zum Maibaumwerfen
31. Oktober	Tanzabend unter dem Motto "Hochkirch tanzt in die Nacht"
8. November	traditionelles Herbstkonzert mit dem Männerchor, "Delany" gastronomische Betreuung
4./5. Dezember	26. Hochkircher Weihnachtsmarkt

Von Januar bis Juni und September bis November findet an jedem zweiten Donnerstag im Monat unser "Gemütliches Beisammensein" in der alten Bauernstube des Konzert- und Ballhauses statt. Es erwarten Sie interessante Vorträge und viele schöne gemeinsame Aktivitäten.

Weihnachtsbaum ade – auf gemütliche Art!

Die Weihnachtszeit ist vorbei, der Baum nadelt – aber wohin damit?

Ganz einfach: **zum Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Hochkircher Sportplatz!**
07.02.2026 – ab 16:00 Uhr

Bringen Sie Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum vorbei und verabschieden Sie ihn in geselliger Runde. **Als Dankeschön gibt's pro mitgebrachten Baum einen Glühwein gratis!**

Wie jedes Jahr ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt: Bei Glühwein, Bratwurst und guter Stimmung lassen wir den Weihnachtsbaum endgültig ziehen und läuten das neue Jahr ganz entspannt (nochmal) ein.

Wir freuen uns auf viele Bäume – und noch mehr Besucher!

Kabarett „Die Kaktusblüte“ zu Gast in Hochkirch

Am Sonnabend, 18. April 2026 ist es wieder mal soweit, die Kaktusblüten werden stechen. Dazu begrüßen wir im Konzert- und Ballhaus, das schon mehrfach bei uns weilende Kabarett "Die Kaktusblüte" aus Dresden. Mit ihrem Programm "Viel Meinung -- wenig Ahnung" sind sie dem Zeitgeist

auf der Spur, und dann treffen die große Politik und der alltägliche Schwachsinn aufeinander. Jeder macht was er will, keiner macht was er soll, aber alle machen mit -das ist doch heute das Motto und eine Meinung ist heute wichtiger als Wissen. So steht es im Programm der drei Künstler.

Also lassen sie sich überraschen, denn wie immer garantiert "Die Kaktusblüte" traditionelles Kabarett mit pointiertem Wortwitz und musikalische Parodien, stachlig und scharfzüngig, humorvoll und hintergründig. Los geht es um 19.00 Uhr -- Einlass um 18.00 Uhr.

Kartenvorverkauf unter Ticket-Shop www.kulturförderverein.de oder jeweils am Dienstag, 24. Februar, 17. März, 31. März 2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr bei uns im Vereinszimmer, Karl-Marx-Straße 14 (Gebäude mit Kosmetiksalon). Vorverkauf: 18,00 € -- Abendkasse: 20,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Kulturhistorischer Verein „Alter Fritz“ Hochkirch/Bukey e.V.

2-Tagesfahrt – Niederschlesien

Der Kulturhistorische Verein begibt sich dieses Jahr wieder auf kulturgeschichtliche Spuren in unser Nachbarland Polen. Am Wochenende vom **30. und 31. Mai 2026** sind Interessenten zu einer Busfahrt nach Niederschlesien eingeladen.

Die Route führt am Sonnabend von Bunzlau über Löwenberg nach Goldberg und am Sonntag von Landeshut über Grüssau nach Schömburg. Vorgesehen sind Stadtrundgänge in den Städten Bunzlau, Löwenberg, Goldberg, Landeshut und Schömburg, die alle über eine reiche Geschichte und viele Architekturdenkmäler verfügen. In Bunzlau wird auch das Keramikmuseum besucht und in Grüssau ist eine Führung durch das Kloster geplant.

Im Preis enthalten sind: Busfahrt, Abendessen am Sonnabend, Übernachtung mit Frühstück und Mittagessen am Sonntag, alle Eintritte, Stadtführer und unser polnischer Reiseleiter. Am Sonnabend ist wieder zur Mittagszeit ein Picknick mit Selbstverpflegung vorgesehen.

Wer mitfahren möchte, nimmt bitte Kontakt mit Barbara Kersten (0173/3745683 oder bpahsner@hotmail.com) auf.

Helga Biehle



Klosterkirche Grüssau

Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Neues von der „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“

Ein neues Jahr hat begonnen und ein sangesfreudiges 2025 ging für uns zu Ende.

Wir blicken auf ein Jahr zurück mit vielen schönen und gemeinsamen Begegnungen und Auftritten.

Neben den wöchentlichen Proben waren auch wieder tolle Aktivitäten ein besonderes Erlebnis.

Natürlich nahmen wir an verschiedenen Veranstaltungen in der näheren Umgebung teil. Wir traten unter anderem beim Drachenfest in Hochkirch auf, sangen bei der Feuerwehr Pommritz und Breitendorf sowie führten ein kleines Programm anlässlich der Einweihung der Kegelbahn in Rodewitz auf.

Bei allen anderen Auftritten haben wir mit unseren Heimat- und Mundartliedern viele Menschen unterhalten können. Im Juni nahmen wir am Tag der Oberlausitz in Schirgiswalde teil und bereicherten mit unseren Liedern neben anderen Chören die Veranstaltung.

In der Weihnachtszeit hatten wir ebenfalls einige Auftritte in Pommritz, Breitendorf und Hochkirch.

Höhepunkt des Jahres 2025 war für alle Sängerinnen und Sänger das Singen am 14.12.2025 auf dem Czorneboh von traditionellen Weihnachtsliedern. Ein kleiner Auszug war sogar in der Sendereihe des MDR "Unser Dorf hat Wochenende" zu sehen. Darauf sind wir stolz.

Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Menschen bedanken, welche zu unseren Auftritten gekommen sind und eingeladen haben.

Alle Mitglieder der Oberlausitzer Heimatgruppe freuen sich auf ein erfolgreiches und musikalisches neues Jahr mit vielen schönen Auftritten.

Jugendclub Hochkirch

Der Jugendclub Hochkirch übergibt Weihnachtsfreude in die Gemeinde

Am 3. Dezember 2025 erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims an der Kirschallee in Hochkirch einen ganz besonderen Vormittag. Der Jugendclub Hochkirch machte sich mit einer weihnachtlichen Überraschung auf den Weg, um den Seniorinnen und Senioren eine Freude zu bereiten. Mit einer Sachspende im Gepäck überbrachte der Vorstand des Jugendclubs zahlreiche kleine Geschenke, die gezielt das Wohlbefinden der älteren Generation fördern sollen. Die gespendeten Materialien waren nicht nur schön anzusehen, sondern vor allem praktisch. Sie unterstützen Bewegung und Mobilisierung und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur körperlichen Fitness der Heimbewohner. Doch damit nicht genug. Für zusätzliche Abwechslung und gute Laune sorgte ein gemeinsames Tanz- und Bewegungsangebot, bei dem Jung und Alt gemeinsam aktiv wurden. Die Freude war allen Beteiligten deutlich anzusehen. Während die Seniorinnen und Senioren strahlten, begleiteten auch die Pflegerinnen und Pfleger das Geschehen mit einem Lächeln. Der Vormittag entwickelte sich zu einem fröhlichen Miteinander und zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd der Austausch zwischen den Generationen sein kann.



Kurz vor Weihnachten, am 19. Dezember 2025, war der Jugendclub erneut unterwegs. Diesmal führte der Weg nach Wuischke in das „Haus am Czorneboh“. Für die dort lebenden Kinder und Jugendlichen, die sich besonders gerne handwerklich betätigen, überreichte der Jugendclub zwei Werkzeugkoffer. Zusätzlich wurde ein Tischkicker für den Gemeinschaftsraum gespendet, der künftig für Spiel, Spaß und Gemeinschaft sorgen soll. Bei einer anschließenden Führung durch die Einrichtung erhielten die Mitglieder des Jugendclubs interessante Einblicke in die Arbeit der sozialpädagogischen Wohngruppen. Auch dieser Besuch hinterließ bleibende Eindrücke und unterstrich den Wert der Kinder- und Jugendarbeit.

Wer selbst Lust hat, sich ehrenamtlich einzubringen und den Jugendclub Hochkirch kennenzulernen, ist herzlich eingeladen. Der Jugendclub bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten wie eine Dartsgruppe, eine Kraftsport- und Fitnessgruppe sowie eine Gaming-Area. Darüber hinaus sorgen regelmäßige Ausflüge, Sportevents, Filmabende und eine starke Gemeinschaft für ein aktives Miteinander. Auch für Eltern ist das Angebot interessant: Der Jugendclub bietet kostenfreie Nachhilfe in Mathematik, Geschichte, Gemeinschaftskunde und weiteren Schulfächer an – je nach Absprache und freien Kapazitäten.

Kontaktmöglichkeiten bestehen per E-Mail unter info@jugendclub-hochkirch.de oder über Instagram ([jugendclub-hochkirch](https://www.instagram.com/jugendclub-hochkirch)).



KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

OKV – Sprint - Turnier U19 in Radeburg

Am 23.11.2025 machten sich Louis Ernst und seine Trainerin Manja Rost auf den Weg nach Radeburg. Hier fand im Bezirk Dresden das Sprintturnier der U19 männlich statt. Die Starterliste war gut besetzt und das Spielerniveau sehr hoch.

Es wird nach k. o. System gespielt, das heißt: 2 x mit 10 Kugeln ins volle Bild und 10 Kugeln Abräumer mit 1 x Bahnwechsel. Hier darf man sich keine Fehlwürfe leisten und jede schlecht gespielte Kugel kann das AUS sein. Der Bessere kommt eine Runde weiter.

In der ersten Runde trat Louis gegen Paul Junghans vom TSV 1862 Radeburg an. Gleich in der ersten Runde wurde ein Sudden Victory gespielt. Dies wird gespielt, wenn beide Spieler jeweils eine Bahn gewonnen haben und somit ein Punktegleichstand ist. Jetzt muss jeder Spieler drei Kugeln in das volle Bild spielen, wobei die linke Bahn beginnt. Hier konnte Louis mit 19 zu 13 Kegeln den Punkt für sich holen. Er ist eine Runde weitergekommen.

In der zweiten Runde war sein Gegenspieler Jonas Fleischer, ebenfalls vom TSV 1862 Radeburg. Auch hier stand es nach zwei Bahnen unentschieden und es musste ein Sudden Victory gespielt werden. Leider musste sich Louis diesmal geschlagen geben und konnte nicht ins Halbfinale einziehen.

Die gespielte Leistung von Louis war hervorragend und somit unseren herzlichen Glückwunsch.

Neujahrskegeln

Endlich war es wieder soweit, es konnte das Neujahrskegeln starten. Wie gewohnt, am 01.01. um 14:00 Uhr ging der erste Spieler an den Start. Es wurden 15 Volle, Bahnwechsel 15 Abräumer und das Gleiche nochmals auf Bahn drei und vier gespielt.

Mit einem Starterfeld von 19 mutigen Neujahrskeglern war ein gutes Spielerfeld gegeben. Auch unsere Jugend war vertreten. Nach den gespielten 60 Kugeln, für manch einen doch schwerer als gedacht, standen die Neujahrssieger fest.

Platzierungen Jugend

- | | | |
|----------|-------------------|----------|
| 1. Platz | Ole Kattenstroth | 235 Holz |
| 2. Platz | Finn Heidrich | 195 Holz |
| 3. Platz | Till Kattenstroth | 191 Holz |
- weiter gefolgt von Bjarne Friedrich (128) und Carlo Kliemann (94).

Platzierungen bei den „Großen“

- | | | |
|----------|---------------------------------|----------|
| 1. Platz | Gesamtwertung Thomas Rost | 288 Holz |
| 2. Platz | Gesamtwertung Martin Willenberg | 252 Holz |
| 3. Platz | Gesamtwertung Petra Wolff | 242 Holz |
- und unsere Beste bei den Frauen war Petra Wolff mit 242 Holz.

Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten

Bezirksmeisterschaften der Jugend U10 männlich des OKV

In Rodewitz werden nunmehr nicht nur die normale Punkt- und Pokalspiele ausgetragen. Es finden auch weitere Meisterschaftsspiele statt. So fand am 06.12.2025 die Bezirksmeisterschaft der Jugend U10 männlich des OKV (4 x 15 Kugeln ins volle Bild) in Rodewitz statt.

Die Freude war bei allen Teilnehmern groß, auf der neuen Bahn spielen zu können.

Für Rodewitz konnte Carlo Kliemann an den Start gehen. Carlo spielt erst seit wenigen Monaten und wollte seine bereits erlernten Kegelfähigkeiten allen zeigen.

Wie es dann halt an einem Wettkampftag so ist, die Nervosität war allgegenwärtig, nicht nur bei Carlo. Es wurden 5 Durchgänge gespielt und Carlo belegte mit 112 Holz den 17. Platz. Für Carlo ist dies ein gutes Ergebnis. Er ist immerhin schon über die 100 gekommen. Dies hat nicht jeder Spieler geschafft.

Herzlichen Glückwunsch

Hillig – Kreis – Pokal

Die Pokalrunde hat auch schon ihre Spuren hinterlassen. Die Frauen haben es gleich einmal sehr spannend gemacht. Hier wurde der Gegner vom SV Burkau in Großdubrau am 05.11.2025 begrüßt.

Alle wussten, dass dies ein sehr spannendes und anstrengendes Spiel werden wird. So ist es dann auch geschehen. Nach Mannschaftspunkten hatte die SpG Großdubrau/Rodewitz drei Punkte und Burkau einen Punkt. Allerdings bekam Burkau die zwei Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtspielergebnis hinzu und so stand es unentschieden, ein 3 : 3 nach Mannschaftspunkten.

In solch einem Fall kommen im Pokal die erspielten Satzpunkte zum Einsatz. Hier konnte die SpG Großdubrau/Rodewitz mit 9 und Burkau mit 7 Satzpunkten aufwarten. Somit haben die Frauen von Großdubrau/Rodewitz gewonnen. Die Freude war riesig. Der Einzug in das Finale war geschafft.

Heimmannschaft					Punkte					Gastmannschaft: SV Burkau				
SpG Großdubrau/Rodewitz														
Name, Vorname	Volle	Abräum.	FW	Gesamt		Name, Vorname	Volle	Abräum.	FW	Gesamt				
Petasch, Katrin	327	148	7	475	1:0	Mager, Iners	338	128	17	466				
Kunkel, Marie	342	137	13	479	1:0	Gräser, Marlies	316	138	12	454				
Jatz, Jaqueline	314	170	11	484	1:0	Gries, Katrin	321	139	11	460				
Trzaske, Birgit	315	138	14	453	0:1	Jannasch, Stefanie	360	175	9	535				
	1298	593	45	1891			1335	580	49	1915				
			SP	9										
			Mannschaftspunkte	3:1										
			Spielpunkte	0:2										
			Gesamtpunkte	3:3										

Weiter spielten bereits unsere U14 Mannschaft gegen Ohorn (1 : 5), unsere Senioren auswärts gegen SV Demitz/Thumitz (5 : 1) und unsere 2. Herrenmannschaft ebenfalls auswärts gegen die SG Kraftverkehr Kamenz (5 : 1). Diese Mannschaften konnten leider keine Runde weiterkommen. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr wieder.

OKV - Pokal

Der Einzug in das Achtelfinale stand bei der 1. Herrenmannschaft auf dem Plan. Hier war der Gegner der TSV 1862 Radeburg zu besiegen, welcher am 03.12.2025 in Rodewitz begrüßt wurde.

Mit einer wirklich sehr guten geschlossenen Mannschaftsleistung konnte sich Rodewitz in das Achtelfinale spielen. Zu diesem hervorragenden Ergebnis haben beigetragen: Jonas Wehlend (590), Thomas Rost (552), Philip Groß (581) und Danilo Friedrich (537). Am Ende des Spieles war ein Gesamtergebnis von 2260 zu 2183 Holz und 6 : 0 Punkten zu verzeichnen.

Herzlichen Glückwunsch zum Einzug in das Achtelfinale

Heimmannschaft: KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/H.					Gastmannschaft: TSV 1862 Radeburg					
Name, Vorname	Volle	Abräum.	FW	Gesamt		Name, Vorname	Volle	Abräum.	FW	Gesamt
Wehlend, Jonas	386	204	6	590	1:0	Dittrich, Stanley	376	175	8	551
Rost, Thomas	342	210	3	552	1:0	Merlon, René	390	140	12	530
Groß, Philipp	397	184	6	581	1:0	Dittrich, Alexander	373	210	3	583
Friedrich, Danilo	385	152	6	537	1:0	Treffs, Karsten	369	150	12	519
	1510	750	21	2260			1508	675	35	2183
			Mannschaftspunkte	4:0						
			Spielpunkte	2:0						
			Gesamtpunkte	6:0						

Punktspielbetrieb

Bleiben wir gleich einmal bei der 1. Herrenmannschaft. Nach dem 10. Spieltag liegen die Herren in der Bezirksklassestaffel auf dem zweiten Platz. Das letzte Punktspiel am 17.01.2026 gegen die SG Kleinröhrsdorf hat gezeigt, dass auf unserer Bahn in Rodewitz gute Spielergeb-

nisse erreicht werden können.

Nach einem sehr spannenden Spiel, durfte sich Rodewitz über die Siegpunkte freuen.

Heimmannschaft: KV Blau-Weiß 99 Rodewitz/H.					Gastmannschaft: SG Kleinröhrsdorf 2				
Name, Vorname	Volle	Abbrüm.	FW	Gesamt	Name, Vorname	Volle	Abbrüm.	FW	Gesamt
Ernst, Louis	364	193	4	557	Braun, Nico	361	167	4	528
Wehlend, Jonas	354	188	2	542	Kroker, David	380	166	6	546
Kattenstroth, Lars	372	163	13	535	Schäfer, Martin	353	173	5	526
Friedrich, Danilo	371	166	5	537	Schäfer, Daniel	370	207	2	577
Rost, Thomas	353	186	2	539	Brückner, Marco	332	159	12	491
Groß, Philipp	374	222	2	596	Toni, Schölzel	354	183	7	537
101	2188	1118	28	3306	-101	2150	1055	36	3205
Mannschaftspunkte					4 : 2				
Spielpunkte					2 : 0				
Gesamtpunkte					6 : 2				

Bei der 2. Herrenmannschaft, wie bei den Senioren, will der Knoten einfach nicht platzen. Der heißbegehrte Sieg lässt auf sich warten.

Letztes Spiel der 2. Herren gegen die SG Großdrebnitz 1905 am 20.12.2025

Heimmannschaft: KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / H. 2.					Gastmannschaft: SG Großdrebnitz 1905				
Name, Vorname	Volle	Abbrüm.	FW	Gesamt	Name, Vorname	Volle	Abbrüm.	FW	Gesamt
Paul, Simone	340	136	14	476	Fasold, Olaf	346	143	18	489
Sitka, Steffen	306	102	25	408	Heinrich, Stefan	333	152	12	485
Michler, Maik	320	120	19	440	Heinrich, Dominik	361	188	5	549
Heidrich, Marc	314	151	15	465	Schneider, Marcel	334	149	15	483
1280	509	73	1789		1374	632	50	2006	
Mannschaftspunkte					0 : 4				
Spielpunkte					0 : 2				
Gesamtpunkte					0 : 6				

Letztes Spiel der Senioren gegen den KSV Medingen am 03.01.2026

Heimmannschaft: KV Blau-Weiß 99 Rodewitz H.					Gastmannschaft: KSV Medingen				
Name, Vorname	Volle	Abbrüm.	FW	Gesamt	Name, Vorname	Volle	Abbrüm.	FW	Gesamt
Groß, Ramona	335	114	18	449	Heller, Olaf	347	123	16	470
Köhler, Rita	345	142	14	487	Berendes, Elke	363	172	12	535
Arndt, Udo	318	124	20	442	Hillig, Steffen	342	152	10	494
Groß, Volkmar	338	109	19	447	Balmer, Bernd	359	169	9	528
-202	1336	489	71	1825	202	1411	616	47	2027
Mannschaftspunkte					0 : 4				
Spielpunkte					0 : 2				
Gesamtpunkte					0 : 6				

Besser läuft es bei unserer Jugend. Die Spielgemeinschaft Rodewitz/BKV (Bautzener Kegelverein) hat sich nach dem 7. Spieltag den 3. Platz in der Staffeltabelle gesichert. Das letzte Spiel am 02.12.2025 gegen den Baruther SV 90 konnte gewonnen werden.

Heimmannschaft: SpG Rodewitz/H./BKV					Gastmannschaft: Baruther SV 90				
Name, Vorname	Volle	Abbrüm.	FW	Gesamt	Name, Vorname	Volle	Abbrüm.	FW	Gesamt
Ernst, Louis	353	134	14	487	Schmied, Vince	322	128	16	450
Böhme, Johannes	337	110	19	447	Starke, Gabriel	294	112	18	406
Kattenstroth, Lars	363	188	10	551	Schöpke, Max	369	143	12	512
Schmidt, Jason	344	138	12	482	Schwaiger, Luna	335	128	17	463
136	1397	570	55	1967	-136	1320	511	63	1831

Auch unser U14 Mannschaft hat momentan einen sehr guten Lauf. Beim letzten Punktspiel in Rodewitz gegen die TSV Ohorn 2. sind die Punkte in Rodewitz geblieben. Es war ein sehr schönes Spiel. Moritz ist über sich hinausgewachsen und hatte sichtlichen Spaß beim Spiel. Er hat die Messlatte für die nachfolgenden Spieler ziemlich hochgelegt. Mit diesem Sieg und neuem Mannschaftsbahnrekord konnten sich die Rodewitz die Tabellenspitze in der Staffeltwertung zurückholen.

Heimmannschaft: KV BW 99 Rodewitz/H.					Gastmannschaft: TSV 1865 Ohorn 2.				
Vorname Name	Volle	Abbrüm.	FW	Gesamt	Vorname Name	Volle	Abbrüm.	FW	Gesamt
Ferchland, Moritz	338	134	14	472	Kühne, Lotta *	265	74	30	339
Jurk, Jannik	312	112	18	424	Schäfer, Jannis	282	93	33	375
Kattenstroth, Ole	325	134	10	459	Krahl, Kim	290	124	20	414
Ernst, Marlon	294	110	21	404	Britsche, Mia	260	108	34	368
263	1269	490	63	1759	-263	1097	399	117	1496

*ab Kugel 61 Annabell Thom

Kreiseinzelmeisterschaft

Am Wochenende 10.01. / 11.01.2026 waren die Vorläufe der Kreiseinzelmeisterschaft (KEM) auf den verschiedenen Bahnen zu spielen.

Nach Kamenz mussten unsere U14 Starter fahren. Hier gingen am Nachmittag Ole Kattenstroth und Marlon Ernst an den Start. Es war für beide ein nicht so guter Kegeltag. Ole kam mit einer 447 und Marlon mit einer 423 von der Bahn. Diese Ergebnisse reichten leider nicht für den Einzug zum Endlauf.

Besser hingegen lief es bei Louis Ernst (U19), welcher in Königsbrück an den Start ging. Mit einem Ergebnis von 514 Holz belegte er den 7. Platz und hatte sich somit für den Endlauf qualifiziert, welcher in Bautzen auf der Bahn vom MSV Bautzen 04 stattfindet.

Gleichfalls gut lief es bei unseren weiteren männlichen Startern. Thomas Rost (Junioren) beendete sein Spiel mit einer sehr guten 575 und einem 5. Platz in Königswartha. In Hoyerswerda erreichte Philipp Groß mit 534 den 14. Platz. Beide Ergebnisse reichen zur Qualifizierung für den Endlauf. Dieser wird m Kegerheim Bautzen ausgetragen.

Bei den Frauen und Seniorinnen B konnte kein Endlauf erreicht werden. Trotz gut gespielter Ergebnisse von Ute Kliemann (509, Frauen), Ramona Groß (500 Seniorinnen B) und nicht ganz so gut Petra Wolff (470, Seniorinnen B) war eine Qualifizierung nicht möglich. Bei den Frauen war der letzte Qualiplatz mit einer 526 und bei den Seniorinnen B mit einer 508 zu verzeichnen.

Am 30.01. / 01.02.2026 sind die Endläufe von Thomas Rost (Junioren), Louis Ernst (U19) und Philipp Groß (Herren) in Bautzen.

Hierzu wünschen wir allen beste Ergebnisse und viel Erfolg.

Der Vorstand

Die Digidags

Orient-Serie **Wie alles begann**
Amerika-Serie **Erfinder-Serie**
Ritter-Runkel-Serie **Weltraum-Serie**
Römer-Serie

Bestellung unter:

Telefon: (03591) 529380 • E-Mail: shop@lausitzerverlagsanstalt.de

www.digidags-shop.de




Heiß geliebt: Suppen und Eintöpfe mit Hähnchen, Pute und Co.

Geflügel eignet sich für vieles - von der Brühe bis zur Suppeneinlage

(DJD). Suppen und Eintöpfe mit Hähnchen, Pute und Co. haben viel zu bieten: sie können beispielsweise in der kalten Jahreszeit "Seelenwärmer" sein oder Gesund-und-munter-Macher. Vor allem aber sind sie lecker und lassen sich in zahlreichen Versionen zubereiten. Das fängt schon bei der Brühe an, für die sich ein ganzes Hähnchen ebenso eignet wie Hähnchenschenkel oder -flügel, aber auch Putenkeulen oder -filet. Das Ergebnis bleibt immer gleich: Eine leckere, kräftige Suppe, welche die Einlage mit zartem Geflügelfleisch gleich mitbringt. Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleisches achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Sie stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Mehr Infos und viele Rezepte findet man unter www.deutsches-gefluegel.de.

Rezepttipp: Hühnersuppe mit Zoodles



Zutaten (für 4 Personen):

- 1 ganzes Hähnchen
- 2 Zwiebeln
- 4 TL Salz
- 7 Pfefferkörner
- 3 Wacholderbeeren
- 2 Lorbeerblätter
- 3 Lauchzwiebeln
- 3 Möhren
- 2 Zucchini

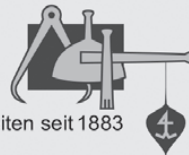
Zubereitung: Hähnchen, Zwiebeln, Salz, Pfefferkörner, Wacholderbeeren und Lorbeerblätter mit 3 Liter Wasser aufkochen und 90 Minuten köcheln lassen. Hähnchenfleisch mit zwei Gabeln kleinzupfen. Brühe durch ein Sieb geben. Lauchzwiebelringe, Möhrenscheiben und Zucchini spiralen für 15 Minuten darin garen und genießen.

Die Hühnersuppe mit Zoodles kann beispielsweise in der kalten Jahreszeit ein "Seelenwärmer" sein oder ein "Gesund-und-munter-Macher."

Foto: DJD/www.deutsches-gefluegel.de

bildhauerei sauermann GbR

Werkstätte für Bildhauer- und Steinmetzarbeiten seit 1883



★ Über **550 Grabsteine** vor Ort!

★ Anfertigungen jederzeit möglich

02708 Löbau / OT Kittlitz
Alte Bahnhofstr. 24
Tel.: (03585) 410196

★ Individuelle Gestaltung von modernen Grabmalen aller Preisklassen

★ Naturstein für Haus und Garten

02708 Löbau
Martin-Luther-Str. 3b
Tel.: (03585) 400456

★ Bildhauerqualität zu fairen Steinmetzpreisen

www.bildhauerei-sauermann.de • info@bildhauerei-sauermann.de

Bestattungsvorsorge:
Heute schon an
Morgen denken.

Tag & Nacht
☎ 03585 4685500

02708 Löbau
Promenadenring 6

Bestattungshaus
Abschied

Inhaber: Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de



Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung

Bestattungsunternehmen Schröter

Erstes privates Bestattungsunternehmen
in der Stadt Bautzen

Telefon Tag und Nacht
(03591) 4 85 50

Hauptgeschäftsstelle:

02625 Bautzen
Wallstraße 16

Filialen: Cunewalde / Schirgiswalde / Neukirch / Königswartha

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.



www.hochkirch.de



Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěste

Nächste Ausgabe:

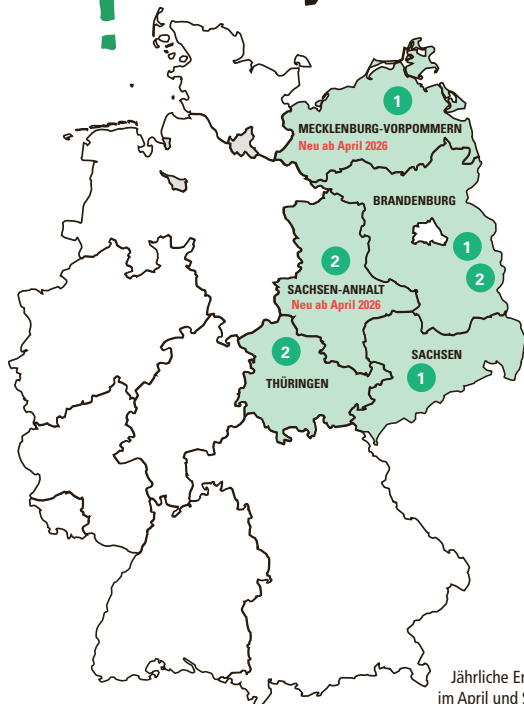
04.04.2026

Redaktionsschluss:

13.03.2026

Ausbildungsjournal.de

Termine . Messen . Infotage . Aktuelles . Berufsbilder . Studium . Ratgeber



Jährliche Erscheinung
im April und September

Lausitzer Verlagsanstalt . Töpferstraße 5 . 02625 Bautzen

Wir unterstützen Unternehmen bei ihrer Azubi- und Studentensuche!

1 Kontakt: Annette Mietrach
Telefon 03591 2707749
annette.mietrach@lausitzerverlagsanstalt.de

2 Kontakt: Birte Maleskat
Telefon 03591 2707745
birte.maleskat@lausitzerverlagsanstalt.de

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743

☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei im dt. Festnetz



NEUMANNSDORF . GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUMANNSDORF



4HAAR Reszeiten

Inh. Katja Lehmann

professionell + zeitgemäß + preiswert
Haarverlängerung + Haarverdichtung

IHR FAMILIENFRISEUR

Rosenweg 1c · 02694 Rackel

Tel. 035932 - 358070

Mobil 0172 - 3031937

Termin nach telefonischer Vereinbarung

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel

Torsten
Kühn



Sand, Schotter,
Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum
27-Tonnen-Sattelzug

Kötschauer Straße 2, 02708 Kleindehnsa
Tel. (03585) 833436
Funk 0151 - 58034521

Pitti's
Dienstleistungen



Alltagsbegleitung

Fahrdienst

Pflegeberatung



Marko Pittke
Schlüssel 4
02627 Hochkirch

mobil 0176 57673560
mail markopittke@mail.de

Anfragen können jederzeit telefonisch und
unverbindlich erfolgen (gern auch per WhatsApp)

**Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und
zuverlässig bekommen?**

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich
zukünftig das Amtsblatt Hochkirch als pdf per

Mail schicken. Kurze Mail an

satz@lausitzerverlagsanstalt.de

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA
RECHTSANWALT

Scheidungsrecht

Arbeitsrecht

Bußgeldsachen

Familien- und Erbrecht

Unterhaltsrecht

Strafrecht

Verkehrsrecht

Zivilrecht

Heringstraße 3, 02625 Bautzen

(Parkplatz im Hof)

www.anwalt-partyka.de



Telefon **(03591) 529790** • In Eilfällen: **0175 / 5234870**